

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 20. März 2014,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Bürgermeister**

Eckard Reese

**1. stellv. Bürgermeister**

Gerd Kähler

**2. stellv. Bürgermeisterin**

Sabrina Jacob

**Gemeindevertreter**

Angelika Klingenberg

Maike Delfs

Manfred Dresen

Björn Laspe

Frank Bergmann

Söhnke Frank

Horst Köller

Martin Kurowski

Beate Nielsen

Jörg Pahl

Jörg Schepp

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

Sven Grube

Jörg Martens

**Amtsvorsteher**

Raimer Kläschen

**Protokollführerin**

Dörthe Martens

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

Der Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 03.03.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2013
4. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf GV8-1/2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Friedhofssatzung GV8-2/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2014 sowie die Empfehlung zur Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes GV8-3/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 GV8-4/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV8-5/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K 76 / NOK“ (Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss) GV8-6/2014
10. Beratung und Beschlussfassung über den Aus- und Umbau von Bushaltestellen GV8-7/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Dorfstraße GV8-8/2014
12. Beratung und Beschlussfassung über verkehrsberuhigende Maßnahmen (Einrichtung von "Tempo 30"- Zonen) GV8-9/2014
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung des Gebäudes "Dorfstraße 51" GV8-10/2014
14. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Aufsitzmähers und Schneeschildes für den Bauhof GV8-11/2014
15. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

## **Nicht öffentlicher Teil:**

16. Personalangelegenheiten

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Herr Reese beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 16) „Personalangelegenheiten“ zu erweitern und über diesen Punkt in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 16) „Personalangelegenheiten“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen, sowie den Tagesordnungspunkt 16) „Personalangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 2.: Einwohnerfragestunde**

Herr Dr. Hammermüller weist darauf hin, dass weder im Kanalblatt noch im Internet bekanntgegeben ist, wer für die Aktion „Saubere Gemeinde“ am 12.04.2014 Ansprechpartner ist.

Herr Hirsch bedankt sich für den Hinweis und erklärt, dass der Ansprechpartner für die Aktion „Saubere Gemeinde“ Herr Jörg Pahl ist und dies im Internet noch ergänzt wird.

### **TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.12.2013**

Die CDU-Fraktion hat zu den Tagesordnungspunkten 13), 16) und 19) der Niederschrift vom 19.12.2013 mit Schreiben vom 07.01.2014 Einspruch erhoben. Das Schreiben liegt den Gemeindevertretern vor. Zudem wird darauf hingewiesen, dass unter TOP 15) statt Maïke Delfs Frau Retzlaff geschrieben wurde.

Dies ist seitens der Verwaltung ein Tippfehler gewesen und wird selbstverständlich geändert.

Die SPD-Fraktion hält die Niederschrift vom 19.12.2013 hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 13) und 16) nicht für Änderungswürdig, da ihrer Auffassung nach das Protokoll entsprechend der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung verfasst wurde.

Frau Jacob beantragt, über den Antrag der CDU-Fraktion nicht gesamt, sondern über die einzelnen Änderungswünsche zum Protokoll vom 19.12.2013 abzustimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, über den Antrag der CDU-Fraktion nicht insgesamt, sondern jeweils zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **Namensänderung in TOP 15:**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift vom 19.12.2013 unter Tagesordnungspunkt 15) dahingehend zu ändern, dass statt dem Namen „Frau Retzlaff“ der Name „Frau Maïke Delfs“ genannt wird.

#### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **Zu TOP 19:**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift vom 19.12.2013 unter Tagesordnungspunkt 19) um nachfolgenden Satz zu ergänzen:  
„Die Fraktionsvorsitzenden der CDU, SPD und ASW bedanken sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **Ergänzungswunsch zu TOP 13:**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift vom 19.12.2013 unter Tagesordnungspunkt 13) um folgenden Text zu ergänzen:

„Frau Nielsen schlägt vor, die gesamte Fläche an der K 76 als Gewerbegebiet auszuweisen. Die auftretenden Synergie-Effekte bei der Vermarktung der Industrie- und Gewerbeflächen in Osterrönnfeld/Rendsburg am Hafen Rendsburg-Port sollten jetzt genutzt werden. Zumal es auch Anfragen für nicht hafenaflne Flächen durch Gewerbetreibende gibt. Daher regt die CDU-Fraktion an, den Kontakt mit den Eigentümern der anliegenden Grundstück aufrecht zu erhalten, um diese Flächen zu erwerben und als Gewerbeflächen in Zukunft ausbauen zu können.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **Ergänzungswunsch zu TOP 16:**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift vom 19.12.2013 unter Tagesordnungspunkt 16) um folgenden Text zu ergänzen:

„Frau Nielsen teilt mit, dass am 29.07.2013 im Schulverband dem Schulentwicklungsplan des Kreises einstimmig zugestimmt worden ist. Hier wird die Regionalschule und den Grundschulen im Amt Eiderkanal ihr weiterer Bestand zugesichert. Eine Profiloberstufe ist nicht vorgesehen. Bereits am 19.03.2013 fanden Gespräche mit der Schulrätin Frau Dube und Vertretern des Schulverbandes statt. Auch hier wurde nicht nur von Seiten des Verbandes, sondern auch von der Schulrätin festgestellt, dass im Hinblick auf die Schülerzahlen mit einer Oberstufe nicht zu rechnen sei. Hinzu kommt die Nähe zur Kreisstadt Rendsburg, die neben 3 Gymnasien auch 2 BBZ mit verschiedensten gymnasialen Oberstufen vorhält. Daher hat die Regionalschule im Herbst 2013 Kooperationen mit den BBZ geschlossen. Im Februar 2014 soll nun endlich die Lesung und Verabschiedung des langangekündigten neuen Schulgesetzes stattfinden. Daraufhin wird die Regionalschule sich in eine Gemeinschaftsschule wandeln müssen. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits. Mittelfristig ist auch eine offene Ganztagschule vorgesehen. Schon heute gibt es ein Betreuungsangebot durch die Betreute Grundschule und Hortplätze (bis 17 Uhr) in der Kita St. Johannes. Die Regionalschule hat ein umfangreiches Angebot für ihre Schüler (Musik, Theater, BOB-Raum etc.). Die CDU-Fraktion versteht den Sinn der Resolution nicht und verweist auf den Schulverband als zuständiges Beschlussgremium.“

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Somit wurden lediglich die Änderungswünsche zu den Tagesordnungspunkten 15) und 19 angenommen.

**TOP 4.: Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl des Herrn Jörg Martens zum stellv. Gemeindeführer für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Im Anschluss wird Herr Martens von Herrn Reese zum stellvertretenden Gemeindeführer ernannt und Herr Martens leistet den Beamteneid.

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung der Friedhofssatzung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderungssatzung zur Satzung für den Friedhof der Gemeinde Schacht-Audorf in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Leitprojekte der Gebietsentwicklungsplanung für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg für das Jahr 2014 sowie die Empfehlung zur Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes**

**Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Verwaltungsrates und des Vorstandes der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR zu, die nachfolgenden Projekte als Leitprojekte der GEP 2014 anzuerkennen und aus dem Strukturfonds folgende Zuwendungen zu gewähren:
1. Stadttheater Rendsburg, Sanierung der bleiverglasten Fenster im Foyer  
Antragstellerin: Stadt Rendsburg  
Beantragte Förderung: € 66.000,--
  2. Errichtung eines Bahnhalt punktes in Schülldorf  
Antragstellerin: Gemeinde Schülldorf  
Beantragte Förderung: € 80.000,--
  3. Planerische Grundlagenermittlung Gewerbegebiet Borgstedtfelde  
Antragstellerin: Gemeinde Borgstedt  
beantragte Förderung: € 20.250,--
  4. Digitales Luftbild  
Eigenprojekt der Entwicklungsagentur  
Beantragt: € 60.000,--
- b) Die Gemeindevertretung beschließt, der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg, AöR, zu empfehlen, vorbehaltlich entsprechender Beratungen in den Gremien, ein Gesamtverkehrskonzept durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde für die GEP-Region erstellen zu lassen

**Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Herr Reese berichtet, dass die AktivRegion in der Vergangenheit rd. 2,5 Mio. € für die Förderung von Projekten zur Verfügung gestellt hat. Die Gemeinde Schacht-Audorf hat u.a. Zuschüsse für den Mehrgenerationenplatz und für den Wohnmobilstellplatz erhalten. Auch die Förderung zukünftiger Projekte (z.B. Wanderwege) sollte bei der AktivRegion beantragt werden.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Schacht-Audorf weiterhin Bestandteil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) zur Erstellung einer integrierten Entwicklungsstrategie für den Zeitraum von 2014 bis 2020 bleibt. Die Gemeinde Schacht-Audorf wird sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv in den Prozess einbringen und an der Entwicklung der Strategie beteiligen. Die endgültige Entscheidung zur Teilnahme am EPLR 2014 bis 2020 und zur weiteren Mitgliedschaft im LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V., wird im 3. Quartal 2014 getroffen.

### Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der K 76, nördlich der Bebauung an der Kieler Straße (K 76) und westlich des Moorkatenweges und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

### Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23 "Gewerbegebiet an der K 76 / NOK" (Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)**

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K 76/NOK“ für das Gebiet östlich der K 76, nördlich der Bebauung an der Kieler Straße (K 75) und westlich des Moorkatenweges sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Aus- und Umbau von Bushaltestellen**

Nach Darstellung des Sachverhaltes durch den Bauausschussvorsitzenden, Herrn Manfred Dresen, diskutieren die Gemeindevertreter kontrovers darüber, ob es erforderlich ist, ein drittes Buswartehäuschen anzuschaffen und aufzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von 3 Buswartehäuschen mit Kosten in Höhe von 13.000 €. Diese sollen in der Friedhofstraße, im Rader Weg, Höhe Danziger Straße sowie in der Grenzstraße/Ecke Schachter Straße aufgestellt werden. Ferner wird der Rückbau der Bushaldebucht in der Friedhofstraße mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 14.000,00 € beschlossen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Dorfstraße**

Frau Nielsen regt an, bei der Ausschreibung des Entwicklungskonzeptes für die Dorfstraße Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern, die bisher noch nicht in der Gemeinde Schacht-Audorf tätig gewesen sind, um unvoreingenommen das Konzept erstellen zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Entwicklungskonzept für die Dorfstraße, insbesondere für die gemeindeeigenen Flächen gegenüber der Schule, durch ein externes und bisher nicht für die Gemeinde tätiges Planungsbüro erstellen zu lassen. Voraussetzung hierfür ist die Gewährung einer entsprechenden Zuwendung in Höhe von 55 Prozent der Nettokosten durch die AktivRegion. Die Gesamtkosten für das Konzept werden auf maximal 25.000,00 Euro begrenzt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung und Vorliegen der Förderzusage einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über verkehrsberuhigende Maßnahmen (Einrichtung von "Tempo 30"- Zonen)**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Ort für alle Straßen ohne spezielle Regelungen 30 km/h-Zonen mit Ausnahme folgender Straßen eingerichtet werden sollen: Christianenweg, Alte Straße, Alter Park, Bollwerkstraße, Berliner Straße, Grenzstraße, Holsteiner Straße, Friedhofstraße, Bauverein, Dresdner Straße, Rader Weg (von Dresdner Straße bis zur Autobahnanunterführung), Kieler Straße und Am Urnenfriedhof. Im Bereich der Hüttenstraße soll keine Veränderung an der bestehenden Regelung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung des Gebäudes "Dorfstraße 51"**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 2 Wohnungen im Objekt Dorfstr. 51 nach dem erforderlichen Umbau an das Amt Eiderkanal zur Unterbringung von Asylbewerbern zum Preis von 847,00 € monatlich zu vermieten. Der Mietvertrag ist auf 2 Jahre zu befristen, mit der Option einer jährlichen Verlängerung, sofern keine anderweitige Nutzung des Gebäudes durch die Gemeinde erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Aufsitzmähers und Schneeschildes für den Bauhof**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Schneeschildes als Ersatz für das vorhandene Schneeschild für ca. 13.000 € nach Erprobung des geeigneten Typs durch Herrn Martens im Jahr 2015 durchzuführen. Zudem beschließt er, einen neuen Aufsitzmäher in 2014 zu beschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge nach erfolgten Ausschreibungen an die wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die bereitgestellten Haushaltsmittel für das Schneeschild werden im Haushalt 2014 nicht benötigt und werden für die Anschaffung eines neuen Aufsitzmähers in 2014 mit Kosten in Höhe von ca. 10.000 € zur Verfügung gestellt. Da die Beschaffung des Schneeschildes im nächsten Jahr vorgesehen ist, sind im Haushalt 2015 hierfür 13.000 € bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 15.:      Mitteilungen      des      Bürgermeisters,      Anfragen      der  
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Frau Nielsen berichtet, dass die CDU-Fraktion gerne einen Sachstandsbericht zur Situation einer Grundstückszufahrt in der Danziger Str. hätte.

Herr Reese berichtet hierzu, dass die Verwaltung in Kontakt mit den betroffenen Eigentümern steht.

Herr Reese gibt bekannt, dass am 24.03.2014 um 17.30 Uhr im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf ein Workshop der AktivRegion stattfindet.

Herr Kurowski weist darauf hin, dass die Verkehrssäulen in den Pflanzinseln in der Dorfstraße und im Rader Weg falsch herum aufgestellt worden sind.  
Die Verwaltung wird gebeten, dies zu überprüfen.

Herr Bergmann berichtet, dass der Tageszeitung zu entnehmen war, dass eine Diebesbande festgenommen worden ist, bei der u.a. auch Gartengeräte und –maschinen sichergestellt wurden. Da auch der Gemeinde derartige Geräte gestohlen wurden, fragt er an, ob sich die Verwaltung in dieser Angelegenheit bereits mit der Polizei in Verbindung gesetzt hat.

Herr Hirsch teilt hierzu mit, dass die Verwaltung in Kontakt mit der Polizei steht.

Der Bürgermeister Eckard Reese bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 16 wurde beschlossen, ab 01.04.2014 im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eine Aushilfskraft für die Gemeindebücherei einzustellen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

*gez. Reese*  
Eckard Reese  
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 03.04.2014

*gez. Martens*  
Dörthe Martens  
(Protokollführung)